

«Euphorie und Lust nach mehr»

Immobilienmessen – Mehr und mehr Schweizer Immobilienprofessionals finden den Weg zur Expo Real 2017: Auch in diesem Jahr zählte die Schweiz wieder zu den Top Ten der Auslandsgäste. Treffpunkt für Schweizer wie in jedem Jahr: der Swiss Circle.

Von Mathias Rinka – Bilder: Messe München GmbH; PD



Wie immer gut besucht: Entspannte Gespräche und intensives Networking: am Expo-Real-Stand des Swiss Circle.

Traditionell waren am heuer 350 Quadratmeter grossen Swiss-Circle-Stand in Halle C wieder der Schweizer Empfang und der CS-Apéro am zweiten Messetag die grossen Besuchermagnete. Ebenso sorgten die Präsentationen vom NZZ Yearbook Real Estate 2017/2018 sowie dem RED-Magazin der Steiner AG am ersten Tag der Messe für Aufmerksamkeit. Zusätzlich lockten an allen drei Veranstaltungstagen an der Spitze des helvetischen Standes die Modelle der Grossbauprojekte «The Circle» (Flughafen Zürich/Swiss Life) und «UpTown

Basel» [Fankhauser Arealentwicklungen] Immobilien-Investoren und -Interessierte.

Die am Swiss-Circle-Stand teilnehmenden rund 30 Schweizer Unternehmungen von A (wie Aargauer Standortförderung) bis Z (wie Zippsafe AG) nutzten die internationale Immobilienfachmesse zum regen Austausch untereinander und zum Knüpfen neuer Kooperationen – international und nicht zuletzt auch national. «Ich freue mich sehr, dass nach vielen erfolglosen Versuchen die Verbände SVSM, VSLI und der SVIT Zü-

rich einen Besuchstag für Interessierte an die Expo Real zustande gebracht haben», berichtet etwa Beny Ruhstaller, neuer Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement SVSM. «Die 16 zumeist Standortförderer von Bern bis in die Ostschweiz mussten gewaltige Eindrücke an der Messe verarbeiten und äusserten sich allesamt stark beeindruckt. Tolle Unterstützung für den Besuchstag auch von Swiss Circle – danke.»

Zufrieden mit seinem Messebesuch zeigt sich auch Daniel Zbinden, Leiter



«Standortförderer von Bern bis in die Ostschweiz zeigten sich tief beeindruckt.»

Beny Ruhstaller, SVSM



«Der Swiss Circle bietet die Chance, innert drei Tagen eine Vielzahl von Entscheidern zu treffen.»

Daniel Zbinden, EKZ

Energiecontracting der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. «Der Swiss-Circle-Stand bietet die Chance, innert drei Tagen eine Vielzahl von Entscheidungsträgern der Schweizer Immobilienbranche zu treffen und in ungezwungener Atmosphäre gute Gespräche zu führen.»

«Wir haben angesichts der nahezu weltweit niedrigen Zinsen wieder eine Immobilienmesse in München mit viel Euphorie und Lust nach mehr erlebt», sagt Swiss-Circle-CEO Roman Bolliger. «Die neuen Trends wie PropTechs, Crowdfunding und Blockchain sowie die fortschreitende Digitalisierung werden die Immobilienbranche weiter verändern.» Viele neue Themen zogen die Gäste auf die Expo Real 2017, darunter beispielsweise auch das REIN – Real Estate Inno-

vation Network, welches vom Schweizer Netzwerk SwissPropTech unterstützt wurde. «Junge PropTech-Firmen haben ihren eigenen und angemessenen Platz auf der Immobilienmesse gefunden. Vor allem die Diskussionsrunden zeigten, wie viel Potenzial hier noch steckt und wie wichtig das Netzwerken über Landesgrenzen hinweg ist», sagt Mario Facchinetti, Leiter von SwissPropTech.

Im REIN-Start-up-Wettbewerb nahmen in diesem Jahr auch erstmals die beiden Schweizer Jungunternehmen Allthings aus Basel und Spectando aus Zürich teil. Sie machten bereits im Vorfeld der Münchner Messe mit neuen Kooperationen und Partnerschaften auf sich aufmerksam. Beide Start-ups sind inzwischen auch international bekannt und aktiv.

Für eine Premiere sorgte zudem der international aufgestellte Schweizer Baukonzern Implenia. Nach der Übernahme der deutschen Bilfinger Hochbau war das Unternehmen aus Dietlikon mit seinen Geschäftssegmenten Hochbau Deutschland, Modernisation & Development Schweiz und Buildings Schweiz neu vertreten. Erstmals trat dabei in Halle B die ehemalige Bilfinger Hochbau unter dem neuen Namen Implenia Hochbau Deutschland an einer Fachmesse auf. Ein weiteres Fazit der Messe aus Schweizer Sicht: In den Top 10 der Auslands Gäste auf der diesjährigen Expo Real belegte die Eidgenossenschaft im Ländervergleich nach dem UK, den Niederlanden und Österreich den vierten Platz vor Polen, Frankreich, Tschechien, Luxemburg, den USA und Spanien. 🏡

ANZEIGE

**IDEEN
SICHTBAR
MACHEN**

Das Entwickeln, Halten und Betreiben von Wohnimmobilien und Spezialobjekten ist unsere Leidenschaft. Das zeigt sich in der Art und Weise, wie wir Projekte anpacken – mit Neugier, Freude und Begeisterung. So ist Fortimo.

www.fortimo.ch

fortimo®